

Gemeindebrief

Evangelisch-reformierte
Gemeinde zu Dresden

Das Leben ist eine Chance,
nutze sie.

Das Leben ist schön,
bewundere es.

Das Leben ist ein Traum,
verwirkliche ihn.

Das Leben ist eine Herausforderung,
nimm sie an.

Das Leben ist kostbar,
gehe sorgsam damit um.

Das Leben ist ein Reichtum,
bewahre ihn.

Das Leben ist ein Rätsel,
löse es.

Das Leben ist ein Lied,
singe es.

Das Leben ist ein Abenteuer,
wage es.

Das Leben ist Liebe,
genieße sie.

Mutter Teresa



16. Jahrgang
6. Ausgabe
Dez. 2010 / Jan. 2011

Der Reformierte Generalkonvent

Nein, es ist nichts Militärisches und hat auch nichts mit der beabsichtigten Abschaffung der Wehrpflicht zu tun.

Es ist die – zugegebenermaßen etwas steile – Benennung einer Zusammenkunft reformierter Gemeinden aus dem Osten Deutschlands. In DDR-Zeiten war es so etwas wie der Reformierte Bund der DDR. Reformierte Gemeinden aus den Unionskirchen Kirchenprovinz Sachsen (Magdeburg) und Berlin-Brandenburg, sowie aus den selbstständigen Gemeinden Bützow, Leipzig, Dresden schickten damals Pfarrer und Presbyter zu den zweitägigen Treffen, die zweimal im Jahr stattfanden. Oft waren Gäste aus ost- und westeuropäischen Partnerkirchen dabei. Er war eine wichtige Informationsquelle für theologische und kirchenpolitische Entwicklungen und ein Gesprächs- und Diskussionsforum zu den unterschiedlichsten Fragen von Theologie und Gesellschaft. Meistens traf man sich in Berlin-Köpenick und der Gemeindesaal war dicht gefüllt.

Mit der Wende begann das Siechtum des Konvents. Jede Gemeinde war mit sich selber beschäftigt, zu vieles musste neu geregelt werden. Nun war es auch möglich, zu den Hauptversammlungen des Reformierten Bundes zu fahren. Der Generalkonvent verlor an Attraktivität. In den letzten 2 - 3 Jahren war er ganz eingeschlafen. Nun wurde der Versuch der Wiedererweckung gemacht, mit mäßigem Erfolg, aber großem Enthusiasmus. Die wenigen angereisten Vertreter von Gemeinden aus Brandenburg, Berlin, Halle, Leipzig, Dresden, Magdeburg und einige Ruheständler verloren sich fast im Gemeinde-raum der Köpenicker Schlosskirchengemeinde. Dennoch war man festen Willens, die Konvente weiterzuführen, wenn gleich als eintägiges Treffen und nur etwa aller drei Jahre ein zweitägiges. Die Beteiligten waren sich einig, dass die besondere Situation im Osten – nur sehr wenige reformierte Gemeinden in einem areligiösen Umfeld – es erfordert, die

„Herde“ beisammen zu halten. Besonders dramatisch ist die Situation in Berlin-Brandenburg; dort gibt es insgesamt nur noch etwa 2500 Mitglieder.

Ein bisschen vom Flair der alten Zeiten brachte der Besuch zweier Vertreter der Presbyterianischen Kirche in Kuba. Sie leiten ein Zentrum, das unserem Dresdener Ökumenischen Informationszentrum ähnlich ist. Sehr düster fiel ihre Beschreibung der kubanischen Situation aus.

Auf Initiative von Steffen Reiche, der zur Zeit die Köpenicker Gemeinde betreut, wird sich der Generalkonvent auf seiner nächsten Tagung am 2. April 2011 mit dem Bekenntnis von Accra beschäftigen. Dieser Text wurde vom Reformierten Weltbund 2004 in der Hauptstadt Ghanas verabschiedet und ist die schärfste Kritik an einem ungezügelter neoliberalen Kapitalismus, die je von einer kirchlichen Seite kam. Auszüge aus dem Accra-Text werden wir mit dem nächsten Gemeindebrief abdrucken.

Gemeindewandertag am 09. Oktober 2010

Gegen 10:00 Uhr hatte sich eine kleinere Schar von Wanderfreunden unserer Gemeinde auf dem Marktplatz in Bad Schandau eingefunden. Nachdem der etwas anstrengende Schlossberg-Aufstieg geschafft war, ging es auf dem Panoramaweg entlang über Altendorf, Mittelndorf und Lichtenhain wieder hinab ins Tal

zum Lichtenhainer Wasserfall. Die Strecke von 12 km war für alle Teilnehmer gut zu bewältigen. An diesem schönen Herbsttag boten sich immer wieder herrliche Blicke in die Bergwelt der Sächsischen Schweiz. In Mittelndorf fand das jährliche Feuerwehrfest statt. So konnten wir bei Bratwurst, Bier, Kaffee und leckerem

selbstgebackenen Kuchen etwas verschnauften und ganz nebenbei noch ein paar interessante Dinge über die freiwillige Feuerwehr erfahren.

Es war ein gelungener Tag. Unser Dank gilt wie immer dem Organisator, Herrn Globig. Wir freuen uns schon auf den nächsten Wandertag.

Tilo Rosenlöcher

Hinweis auf neue Kontonummer

Das Büro möchte darauf hinweisen, dass sich durch den Zusammenschluss der LKG Sachsen zur KD Bank Dortmund alle Kontonummern der Gemeinde sowie auch die Bankleitzahl verändern.

Die Bankleitzahl lautet nunmehr: **35060190**. Die Kontonummer der Gemeinde wurde geändert in **1610530024**. Die anderen neuen Kontonummern können Sie dem Impressum entnehmen. Zahlungen an die alten Kontonummern werden drei Jahre lang auf die neuen Konten weitergeleitet.

Für die Gemeindeglieder, die ihr Kirchgeld mittels eines Dauerauftrags entrichten, bedeutet die Umstellung, dass sie den Dauerauftrag möglichst schnell ändern müssen. Gemeindeglieder, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen nicht tätig werden. Sollten Sie noch Fragen im Zusammenhang mit der Umstellung haben, rufen Sie uns einfach im Büro an.

Diakonat

Dresden, im November 2010

Liebe Gemeindeglieder und Leser unseres Gemeindeblattes!

Beinahe wie in all den Vorjahren kann ich fast den gleichen Text schreiben. Das charakterisiert, denke ich, nicht Eintönigkeit unserer Arbeit, sondern wohl eher Beständigkeit unserer Anliegen. Auf Spenden sind wir angewiesen, ob nun mit besonderer Bitte oder ohne, denn nur mit fröhlichem Sinn und hilfsbereitem Herzen lassen sich die kleinen Aufmerksamkeiten und Hilfen leider nicht durchführen.

Deshalb möchte ich im Namen des Diakonats all jenen von ganzem Herzen danken, die wie schon meist auch in den Vorjahren, durch ihre Spenden geholfen haben, unsere Arbeit erfolgreich zu gestalten.

Im vergangenen Jahr haben wir auf eine Bitte zum Spenden verzichtet und ich danke allen ganz herzlich, die uns trotzdem nicht vergessen haben. In diesem Jahr nun möchten wir uns wieder in Erinnerung bringen, denn unsere Arbeit soll ungeschmälert weitergehen können.

Für die Diakonatsarbeit selbst fallen ebenfalls Kosten an, die niemandem der ehrenamtlichen Helfer selbst zugute kommen, sondern ausschließlich für unsere Diakonatsaufgaben im Sinne der Gemeinde ausgegeben werden.

Zu unserem Glück sind wir als Diakonat gut durch die Wirtschaftskrise gekommen und wir hoffen sehr, dass dies mit Gottes Hilfe auch so bleibt und wir weiterhin zu besonderen Anlässen wie Geburtstagen unserer Gemeindeglieder oder anderen Gelegenheiten unsere Verbundenheit mit ihnen zeigen können.

Auch die Partnergemeinde in Stina de Mures benötigt unsere Zuwendung, woran das Diakonat beteiligt ist.

Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Hilfe allerbesten Dank.

Sollten Sie selbst unsere Hilfe brauchen oder sich in einer Notsituation befinden, so melden Sie sich bitte im Büro oder direkt bei Renate Reichelt, Tel. 0351/4595309.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen, auch im Namen aller Diakonatsmitglieder, ganz herzlich alles Gute und Gottes Segen.

Danke

Renate Reichelt
Vorsitzende des Diakonates

Ihre Spenden können Sie überweisen auf das Konto Ev.-ref. Gemeinde bei der
KD Bank-LKG Dresden BLZ 35060190 Konto 161053 0024 Stichwort: Diakonat.

Sie können Ihre Spende aber auch im Büro abgeben oder einem Diakon übergeben.

Gemeintheadventsfeier am 2. Advent

Egal, ob Wienerwald-Orgel, Herophon, Ariston, Organola, Pfeiffenorgel oder Serinette Walzenorgel, er kennt sie alle aus dem eff-eff, hat sie und kann sie spielen, Wolfgang Claus, Diplom-Ingenieur aus Hartha und Schwiegersohn von Familie Schulz in Hartha, unseren Gemeindegliedern. Er wird uns in die Geheimnisse der Drehorgeln einweihen und ihnen ihre Töne entlocken. Darum soll es zu unserer Adventsfeier am Sonntag, dem **5. Dezember** gehen. Die Feier beginnt **14.30 Uhr** mit dem Gottesdienst. Für die Kinder gibt es Kindergottesdienst. Anschließend laden wir zum Kaffeetrinken und Singen. Ab ca. **16.15 Uhr** werden wir uns dann gefangen nehmen lassen von der Welt der mechanischen Musikinstrumente. Alle sind herzlich eingeladen.

Hauskreis bei Weyhmanns

Der nächste Hauskreis findet am Sonnabend, dem **18. Dezember 2010, 16.00 Uhr**, Ermelstr. 6 statt (Tel. 3102843).

Adventskonzert

Am Montag, dem **20. Dezember, 17.00 Uhr** findet mit einer Auswahl der **Singakademie Dresden** das traditionelle Adverts- und Weihnachtsliedersingen in unserem Kirchsaal statt. Zum Zuhören und Singen möchten wir ganz herzlich einladen.

Ökumenische Bibelwoche 24. – 27. Januar 2011

„Himmel – Erde ... und zurück“ steht als Thema über der Bibelwoche, die sich mit Texten aus dem Epheserbrief beschäftigt wird. Von **Montag, 24.01. bis Donnerstag, 27.01.2011**, laden wir alle Interessenten aus den Innenstadtgemeinden ein, in unserem Kirchsaal über biblische Texte nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Die Abende beginnen jeweils **19.00 Uhr** und enden gegen **21.00 Uhr**.

Sinfonisches Bläserkonzert der Dresdner Stadtkapelle

Die Stadtkapelle, die durch unser Gemeindeglied Herrn Christian Gruhl gegründet wurde, veranstaltet am **Freitag, dem 28. Januar, um 19.30 Uhr** im Plenarsaal des Rathauses ihr 2. Sinfonisches Bläserkonzert. Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Vorschau Rumänien

Im kommenden Jahr blicken wir auf eine 20jährige Partnerschaft mit Stina zurück. Deshalb soll es dort in Rumänien ein großes Treffen geben mit Gemeindegliedern aus den Partnergemeinden Dresden und Harderwijk. Termin ist die Zeit vom 28.04. bis 03.05.2011. Wer mitfahren möchte, merke sich bitte den Termin vor und melde sich im Gemeindebüro an. Es wäre schön, wenn sowohl Rumänienerfahrene mitreisen als auch „Neulinge“. Näheres in einem nächsten Gemeindebrief.

Vorschau GHV

Die reguläre Frühjahrs-GHV fände am letzten Sonntag im April statt. Im Jahr 2011 fällt der aber mit Ostern zusammen, kein Idealtermin für eine GHV. Das Wochenende danach ist die große Feier in Rumänien. Deshalb wird die Frühjahrsversammlung erst am **Sonntag, dem 08. Mai** im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden.

Vorschau Familienrüstzeit

Die letzte Familienrüstzeit im November war ein großer Erfolg. Der Termin für die nächste steht schon fest: 09.-11. September 2011 in Hartha.

Kirchentagshelfer gesucht

Der Kirchentag sucht für verschiedenste Aufgaben im Rahmen des Kirchentages in Dresden vom 01.06. bis 05.06.2011 noch Helfer und Privatquartiere. Wer mittun möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Wir gratulieren zu runden und hohen Geburtstagen:

- 02.12. 60 J. Dr. Ralf Nikolaus, Dresden
- 08.12. 91 J. Gertrud Lotze, Heidenau
- 11.12. 91 J. Johannes Eichelmann, Dresden
- 11.12. 70 J. Hans-Jürgen Geßner, Dresden
- 24.12. 70 J. Monika Börner, Dresden
- 28.12. 70 J. Dr. Friedrich de Haas, Dresden
- 05.01. 75 J. Ludmilla Liebal, Dresden
- 06.01. 90 J. Günter Reinhardt, Meißen
- 07.01. 85 J. Dr. Wolfgang Kirsten, Radebeul
- 07.01. 60 J. Dr. Christoph Kluge, Pirna
- 09.01. 85 J. Siegfried Schöne, Dresden
- 14.01. 60 J. Hiltrud Keller, Dresden
- 22.01. 85 J. Edith Kieburg, Dresden
- 29.01. 65 J. Veronika Berger, Dresden

Heimgerufen wurde:

Kurt Jirmann aus Radebeul im Alter von 94 Jahren



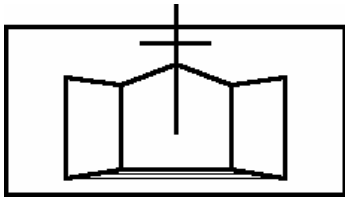
Gott spricht:

Ich will einen ewigen Bund mit meinem Volk schließen, dass ich nicht ablassen will, ihnen Gutes zu tun.

Jer. 32, 40



Veranstaltungskalender



Gottesdienste

In Dresden jeden Sonntag **10.00 Uhr**

- 05.12. Sonntag Pfr. Vesting
2. Advent
14.30 Uhr im Anschluss
Gemeindeadventsfeier
- 12.12. Sonntag Pfr. Vesting
3. Advent
- 19.12. Sonntag Dr. Jürgen Müller
4. Advent
- 24.12. Heiliger Abend
15.00 Uhr Pfr. Vesting
mit Krippenspiel
17.00 Uhr Pfr. Vesting
- 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag
Dipl.-Theologin
Elisabeth Naendorf
- 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag
mit Abendmahl
Pfr. Vesting
- 31.12. Silvester Pfr. Vesting
16.00 Uhr
- 01.01. Neujahr Pfr. Hanno Schmidt
- 02.01. Sonntag Pfr. Vesting
- 09.01. Sonntag Pfr. Vesting
- 16.01. Sonntag Pfr. Vesting
- 23.01. Sonntag Pfr. Vesting
- 30.01. Sonntag Dr. Jürgen Müller
Familiengottesdienst
- In **Meißen** im Gemeindehaus der Frauenkirche (am Markt), Samstag
- 18.12. 10.00 Uhr Pfr. Vesting
15.01. 10.00 Uhr Pfr. Vesting
- In **Freiberg** im Gemeinderaum der Petrikerkirche, Mittwoch
- 08.12.** 15.00 Uhr Pfr. Vesting

Angebot Gästezimmer im Haus Brühlscher Garten 4

- Einzelzimmer** mit Dusche, WC, TV
inklusive Frühstück pro Nacht ab 60,00 € / Person
- Doppelzimmer** mit Dusche, WC, TV
inklusive Frühstück pro Nacht ab 75,00 € / 2 Personen
- Ferienwohnung** mit 2 Zimmern für
4 Personen / 63 m² pro Nacht ab 90,00 €

Die Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer von derzeit 19%.
Wir freuen uns auf unsere Gäste. Bitte rufen Sie unter der Nummer 0351/43823-0 an oder schicken Sie ein Fax an 43823-342 bzw. eine Email an zimmer-dresden@t-online.de

Termine im Fettdruck weichen vom Üblichen ab

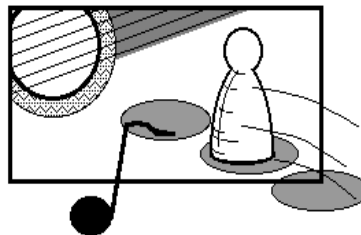
Arbeitskreise

Konsistorium

jeden 1. Dienstag im Monat
19.30 Uhr im Gemeinderaum
07.12. 04.01.

Diakonat

jeden 1. Mittwoch im Monat
18.00 Uhr im Gemeinderaum
01.12. 05.01.



Kinder und Jugendliche

Jugendkreis

jeden Freitag, 18.30 Uhr

Gesprächskreise

Gespräch am Nachmittag

jeden 1. Mittwoch im Monat

01.12. 14.30 Uhr
Adventliches
Beisammensein

05.01. 14.30 Uhr
Zwischen Troja und
Ephesus – Impressionen
aus der Türkei

Abend mit der Bibel

jeden 4. Donnerstag im Monat,
jeweils 17.00 Uhr

23.12. entfällt

27.01. Teilnahme an Bibelwoche

Hauskreis bei Weymanns

Sonnabend, 18.12.10, 16.00 Uhr

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Montag, jeweils 17.00 Uhr
in der Kreuzkirche (Schützkapelle)



Gemeindebrief der Ev.-ref. Gemeinde zu Dresden

Redaktionsschluss: 25.11.2010

Redaktion: Pfr. Klaus Vesting
Satz & Layout: B. Donner

Gemeindebüro: Brühlscher Garten 4,
01067 Dresden
Tel.: 0351 / 43823-0
Fax: 43823-342

Seniorenheim: Brühlscher Garten 4,
01067 Dresden
Tel.: 0351 / 43823-35
Fax: 43823-342

Gemeinde im Internet:

www.ev-ref-gem-dresden.de
www.kanonenhofkirche-dresden.de

e-mail:

ref.gemeinde-dresden@t-online.de

Seniorenheim im Internet:

www.seniorenheim-dresden.de

e-mail:

seniorenheim-dresden@t-online.de

Bankverbindung:

Ev.-ref. Gemeinde zu Dresden
KD Bank - LKG Sachsen
BLZ: 35060190
Kt.-Nr. Gemeinde: 1610530 024
Kt.-Nr. Seniorenheim 1610530 032
Kt.-Nr. „Für mildtätige
Zwecke Seniorenheim“: 1610530 075